

Der Pferdeflüsterer oder: Wie erkläre ich meinen Hörer am besten, was läuft?

1) **Aldebaran** © (aldebaran@rocky-beach-mail.de) schrieb am 06.01.2002 um 20:33:20: Völlig zu Recht nennt Heikedine Körting Hörspiele "Filme, bei denen man sich das Bild denken muss". Der Reiz eines Hörspiels besteht vor allem darin, dass der Hörer sich die Szene vorstellt und damit ein beträchtliches Stück des Erlebnisses über seine eigene Phantasie selbst gestaltet. Natürlich geht das aber nicht ohne Hilfestütz - wo wir im Film den Cowboy zu melancholischer Musik gen Sonnenuntergang reiten sehen und es keines weiteren Wortes bedarf, muss im Hörspiel jede Szene kommentiert werden, damit der Hörer weiß, was gerade passiert. So kündigt Justus es vorher an, wenn er eine Türklingel betätigt wählt und Peter erklärt seinem Pferd Nelly ganz genau, dass er kurz mal absteigt, um sich eine Taschenlampe aus Jensens Jeep zu borgen. Manchmal gelingt solche Szenen oder Sätze, die rein zu "bildlichen Gestaltung" des Hörspiels gedacht sind gut, manchmal wird es einfach nur lächerlich. Welche Beispiele fallen Euch ein?

2) **MrBarron** © (mr.barron@ddf-online.de) schrieb am 06.01.2002 um 20:42:37: Super-Forum. Natürlich: "Hiiiiieer: Ich ich haue dir meinen Besenstiel zwischen die Beine!" An sich total doof - aber eben durch Pastewka wieder kultig.

3) **Dr Woolley** (marie-laveau@gmx.net) schrieb am 06.01.2002 um 21:06:38: Etwas dämlich finde ich einen Ausruf von Peter im Phantomsee: "Er will Justus die Truhe und den Ring wegnehmen!" Für etwas überflüssig halte ich diese Veranschaulichung des Vorgehens von daher, dass Java-Jim zuvor gerufen hat "Her mit der Truhe! Her mit dem Ring!", was meiner Meinung nach vollkommen gereicht hätte.

4) **Fragezeichen** © (ruedigerboehm@t-online.de) schrieb am 06.01.2002 um 22:17:59: Mir fällt spontan das Hörspiel "Der Hund von Baskerville" ein. Okay, ist jetzt kein Drei ???, aber ich finde den Anfang so lächerlich, als Sir Baskerville den Hund auf sich zukommen sieht und das alles als Selbstgespräch von sich gibt. Ein Erzähler wäre hier besser gewesen. Sicher fällt mir auch noch ein Drei ??? - Beispiel ein, hab aber im Moment keine Zeit mehr.

5) **Martin** (martin0910@web.de) schrieb am 06.01.2002 um 22:49:43: Mich stört Justus Selbstgespräch in der Flammenden Spur über diesen Angler. Am besten gelungen ist wohl die Sequenz wo Peter und Justus den Diamantengräber im Teufelsberg zusehen. Sie müssen leise sein, erzählen aber genau was sie sehen. Aber das in einen derartig geflüsterten Ton das man immer voll aufdrehen muss. Ist aber gut gelungen

6) **DeGroot** (oranje@datanetworks.ch) schrieb am 07.01.2002 um 00:11:59: Abstrakt wirken solche verbalen "Visualisierungen" immer dann, wenn ein Charakter auf sich alleine gestellt ist, obwohl natürlich genau in diesem Moment ein Kommentar unentbehrlich ist, da ja sonst Leerlauf herrschen würde. Ich erinnere mich gerade an den "grünen Geist", als Justus in Rocky Beach alleine zurückbleibt, während sich Peter und Bob bereits in Verdant Valley aufhalten. Er übt sich in dieser Szene gerade im "Schreien" - was ja schon an sich äusserst komisch wirkt - wobei allerdings good old Irish boy

Patrick als Gesprächspartner herhalten muss.

7) **Jim** (javajim@gmx.net) schrieb am 07.01.2002 um 08:51:21: De Groot, dein Beispiel aus dem Grünen Geist versteh ich jetzt aber nicht. Just schreit ja nicht sinnlos vor sich hin, sondern sein Schrei hat ja gerade den Zweck, jemanden herbeizulocken... Ich finde es immer sehr lustig, wenn jemand sagt "ich drück mal die klingel", "ich mach mal die tür auf" o.ä., und eine sekunde später klingelt es oder eine tür quietscht.

8) **Susanna** schrieb am 07.01.2002 um 09:00:47: Da fällt mir spontan eine Szene aus "Zauberspiegel" ein, als Justus als Brotverkäufer um das verlassene Haus herum-schleicht, in dem Jeff gefangen gehalten wird. Dieser Monolog ist zwar nötig, weil ja sonst keiner wüßte, was er macht, aber irgendwie wirkt er doch sehr lächerlich, wäre vielleicht doch eher ein Moment für einen Erzählereinsatz gewesen...

9) **Isti** (Isti55@gmx.de) schrieb am 07.01.2002 um 10:13:12: Apropos Klingeln: Ist Euch mal aufgefallen, daß Justus, Peter und Bob offenbar ständig ihre Fahrradklingeln benutzen, wenn sie auf ihren Rädern unterwegs sind? ;) An dem Klingeln erkennt man, daß sie radfahren, aber es ist natürlich ziemlicher Unsinn, daß sie dabei ständig herumklingeln sollten...

10) **MrBarron** © schrieb am 07.01.2002 um 10:38:07: @Isti: Genauso spaßig ist es, den dreien zuzuhören, wenn Bob sie mit dem Käfer durch die Gegend fährt: Anscheinend besteht ganz Amerika nur aus Kurven, denn dauernd klickert der Blinker.

11) **Leeloo** © (claudiacwill@hotmail.com) schrieb am 07.01.2002 um 11:43:23: Lieber MrBarron, da kann ich Dir jetzt nicht ganz folgen! Alsooo - in Kurven blinkt man doch für gewöhnlich nicht; aber wenn die Drei mal z.B. wieder in Downtown Los Angeles unterwegs sind, ist es doch ganz normal, daß sie evtl. oft abbiegen müssen und dann natürlich blinken...! (Oder blinkt da jetzt bei mir im Gehirn was falsch? ;) Echt unlogisch und nervig finde ich da eher Beispiele wie in #3 (Peters Komm. zu Java-Jim) und die "Selbstgespräche"...

12) **MrBarron** © schrieb am 07.01.2002 um 12:24:36: @Leeloo: In Downtown LA mag das ja schon so seine Berechtigung haben - aber: Im "Tal des Schreckens" ist Bob glaube ich auch permanent am Abbiegen auf der langen, geraden Straße, die durchs Tal führt.

13) **Leeloo** © schrieb am 07.01.2002 um 13:58:00: <---- gibt sich geschlagen (Für's erste...*g*)

14) **BillyTowne** © schrieb am 07.01.2002 um 17:35:57: @Mr. barron: Gerade das Blinkerticken gehört aber mit dazu. das ist DAS Klassikergeräusch schlechthin. Tich-tick-tick-tickeditick...Na ja, blöd ist es immer, wenn die ??? zu Fuß fliehen. Leuten beim Laufen und Schnaufen zuzuhören ist nach einer Minute irgendwie doof

15) **MrBarron** © (mr.barron@ddf-online.de) schrieb am 07.01.2002 um 18:21:27: @Billy: Sicher klingt das geil. Es ist halt nur streckenweise ein wenig merkwürdig. Überhaupt höre ich Bobs Käfer richtig gern; der muß das Teil in den neueren Folgen irgendwann mal richtig getuned haben - hör dir beispielsweise mal "Tal des Schreckens" über eine richtig dicke Anlage an - da meint man fast, Bob hätte einen 911er-Motor in sein Schnuckelchen eingebaut. Der Sound ist auf jeden Fall sehr fett!

16) **McFipps** (mcfipps@gmx.net) schrieb am 07.01.2002 um 18:23:12: Kann mich jemand aufklären, ob ich nur schlecht geträumt habe? Leider weis ich nicht mehr genau ab welcher Folge, aber hatten die ??? zwischendurch mal ein moderneres Telefon (elektronisches Klingelzeichen) in der Zentrale, was sie später wieder gegen Ihr Altes getauscht haben ? Mir war irgendwie so.

17) **Mc Fipps** schrieb am 07.01.2002 um 18:25:37: War doch gar nicht soviel Wiskey : - modernes Telefon (elektronisches ...)

18) **MrBarron** © (mr.barron@ddf-online.de) schrieb am 07.01.2002 um 18:27:45: Fipps: Stimmt, diese Folge gab es - aber ich weiß momentan leider nicht, wie sie hieß. Ich glaube, daß sich das Teil irgendwie in den 40er-/50er-Folgen befand - aber meine Hand leg nicht dafür ins Feuer.

19) **Pat** schrieb am 08.01.2002 um 14:26:35: Ich muss ehrlich sagen, es stört mich, daß sich ein eingeschalteter Computer durch sich ständig wiederholendes Piepsen bemerkbar macht! Hab ich in der Realität glaub ich nicht nie vernommen!

20) **Dschowy** (tuum.reeder@gmx.net) schrieb am 08.01.2002 um 14:52:00: Das stimmt, mir ist das auch schon aufgefallen, wenn jemand an einem Computer rumgemacht hat. Das nervt einfach!

21) **Gräfin Zahl** © (graefinzahl@yahoo.com) schrieb am 08.01.2002 um 14:58:25: Wer weiß, wie alt diese Geräusche sind. Vielleicht hörte man diesen Piepen wirklich mal - bei den Lochkarten oder so Ich erinnere mich an einen PC, den ich Anfang der 80er Jahre mal gesehen hatte, wo eigentlich noch nicht mal das Homecomputer-Zeitalter richtig angebrochen war. Ich glaube der piepte auch so *schwacherinner* Das wäre wohl auch wirklich das Geräusch, was am dringendsten einer Überarbeitung bedarf.

22) **Nimm2-Junkie** schrieb am 08.01.2002 um 15:37:50: ich sag nur (glaube es ist die schrullige-millionär-folge): "ich werd das mal ausdrucken" -->zugegeben damals mußte man den druckbefehl noch in konsole eingeben, aber ich glaube wirklich, daß das tastaturgeräusch mit dem hacken, als ob justus mit den fäusten tippt, immer das selbe ist; sogar bis in die neuen folgen hinein würde ich jedenfalls sagen.

23) **Nimm2-Junkie** schrieb am 08.01.2002 um 15:40:45: da fehlt doch was.....?????.....ich sag nur (glaube es ist die schrullige-millionär-folge): "ich werd das mal ausdrucken" *hämmerhämmer tacketack hämmer hack die tastatur kaputt schrunk schrunk-hämmer pieps-piep piiiiiiiieeep*zugegeben damals mußte man den druckbefehl noch in konsole eingeben, aber ich glaube wirklich, daß das tastaturgeräusch mit dem hacken, als ob justus mit den fäusten tippt, immer das selbe ist; sogar bis in die neuen folgen hinein würde ich jedenfalls sagen.

24) **Norry Skinnis** schrieb am 17.01.2002 um 03:00:41: Nicht zu vergessen solche klassischen Sätze wie "Ich habe eine Pistole in der Hand. Sie ist genau auf euch gerichtet!" oder "Hoppla! Ihr M16 ist Ihnen runtergefallen!"

25) **Korbinian** schrieb am 17.01.2002 um 15:20:46: Und der neuste Schrei, aus Hexenhandy: "Und dir verpass ich mit dem Besenstiel ein saftige Kopfnuss!" oder der absolute Hammer!!!!!!: Ich schiebe dir den Bestenstiel zwischen die Beine! *totlach*

26) **Mrs. Selby** © (Mrs_Selby@web.de) schrieb am 17.01.2002 um 21:00:26: Endlich kommt es mal zur Sprache, dieses schreckliche, unrealistische Computergehacke und -gepiepse... *grrr* Ich kriege es regelmäßig an die Nerven, wenn einer der drei ??? den PC einschaltet. Um eine Seite auszudrucken, wird auf mindestens 26 Tasten rumgehämmert und bei jeder zweiten Eingabe piept der Rechner wie verrückt, als würde der letzte Volldepp davor sitzen, der pausenlos falsche Befehle eingibt. Nachdem man heutzutage keinen Roman mehr eintippen muss, um was auszudrucken und und kein Rechner im Normalzustand so viel piept, muss die Kiste mindestens 20 Jahre alt sein. Man sollte bei Europa vielleicht mal anregen, dass die drei ??? dringend einen neuen PC brauchen...

27) **Jenny** © schrieb am 18.01.2002 um 12:20:34: Was mir auch aufgefallen ist, das sind diese Hintergrundgeräusche auf dem Schrottplatz. Da lärmt immer eine Säge oder ähnliches, und laut meiner Erinnerung auch zu Zeiten, wo dieser eigentlich geschlossen sein sollte/müsste/könnte. Ich weiß ja nicht wirklich, wie es da zugeht, aber ob es dort immer so laut zugeht??

28) **Der pikfeine Angler** © schrieb am 18.01.2002 um 15:01:19: Hallo Alde! Schmunzeln muss ich immer beim Ausruf von Justus: "Ich schneide...die Fesseln durch...*ächz*...so...jetzt !" Bin mir leider nicht sicher, in welcher Folge er das sagt. Generell geb ich den anderen Recht, wenn sie sagen, dass ein Dialog für sowas glaubwürdiger ist, als ein Monolog. Das wirkt dann oft unfreiwillig komisch, da wäre der Sprecher doch gefragt, der vielleicht über die Geräusche spricht, die im Hintergrund weiterlaufen... Im "Grünen Geist" wäre die Sache mit Peter in der Höhle sicherlich auch spannender gewesen. Oder !?

29) **Aldebaran** © schrieb am 18.01.2002 um 15:44:02: Genau solche Beispiele meine ich, Angler! "Ich ziele mit einer Waffe auf Euch" ("Ach?! gut, dass sie das anmerken, ich hatte das Ding in ihrer Hand für einen Tischtennisschläger gehalten") oder "Ich schneide die Fesseln durch" ("Hoppla, Just, ich hätte jetzt gedacht, Du machst ein bisschen Makramee damit!"). Bei solchen Stellen könnte ich mich immer kugeln vor Lachen. Leider kann ich mir die nur nie merken, aber zum Glück gibt es ja das Rocky-Beach-Forum.

30) **Steff** (Blutgott@t-online.de) schrieb am 18.01.2002 um 22:05:52: Also, ich höre gerade den Pistenteufel, und ich finde es echt klasse, daß man den Schnee unter ihren Füßen knirschen hört. Aber dder Jahrmarkt, der Manchmal im Hintergrund zu hören ist, kennen wir doch auch schon seit der schwarzen Katze, oder?

31) **Felicitas** schrieb am 18.01.2002 um 23:02:42: Ein Geräusch nervt mich immer besonders. Wenn die drei eine E-mail kriegen, hört man immer das Piepen eines Faxes. Wenn eine E-mail reinkommt, hört sich das ja wohl nicht so an, oder? ~Feli

32) **MrBarron** © (mr.barron@ddf-online.de) schrieb am 19.01.2002 um 12:10:45: Felicitas: Wenn ich eine eMail bekomme, dann hört sich das (momentan) immer so an, als würde ein Hexenhandy kichern. Ok, ich hab's als Sample bei eingehenden eMails eingestellt - vielleicht haben die drei halt eine Vorliebe für ein Faxgeräusch, wenn sie über eine neue eMail benachrichtigt werden? *g*. Aber im Ernst: Ich denke schon, daß hier bei der Regie und/oder der Effektverantwortlichen -H.K. und A.M.- wohl eher ein wenig geschludert wurde?! Genauso wie das bereits erwähnte "Non-Stop-Error"-Gepiepse;

Justus, Master of the Shells *G*. *pip* *pip* *piep-pip-pieeep*. | Aber es gibt noch eine klasse Szene, die mir im Gedächtnis geblieben ist. Beim "Zauberspiegel" findet Just in dem verlassenen Haus Jeff gefesselt und geknebelt vor (war das hier nicht sogar auch mit den Fesseln durchschneiden? So!). Und was sagt er? Nun, zunächst einmal fragt Just den geknebelten Jeff etwas. Darauf hin kommen natürlich nur unverständliche Laute (könnte in etwa heißen: "Nun nimm mir doch endlich den verdammten Knebel ab, du blöder Fettwanst!" *fg*). Da geht Justus dann endlich ein Licht auf. "Ja, ich seh schon. Ich nehme dir erst mal den Knebel ab." Genial!!!

33) **Korbinian** schrieb am 23.01.2002 um 09:57:59: Oder im roten Rächer: Ich werde sie nur ein bisschen.....fesseln!

34) **Mr. Hanley** schrieb am 23.01.2002 um 12:49:38: Mich nervt das unartikulierte Gemurmel von Cluny Gunn, als er das Tagebuch durchliest:" Grummel, grummel, grummel...aaaaahhh! Hier steht etwas, das wichtig sein könnte!". Völlig unnötig! Der Erzähler erwähnt ja schon vorher, daß die drei ??? mit dem kleinen Hosensch..... das Tagebuch durcharbeiten. Bin ich da richtig informiert, daß der gleiche Sprecher bei ner anderen Hörspielserie den Willi Wichtig mit dem großen "T" aufm Pulli spricht?

35) **Jenny** © schrieb am 23.01.2002 um 12:59:40: Ich frag` mich immer, ob man das wirklich so handhabt, wenn man mit mehreren einen Brief liest, ob dann einer immer sagt: " Ich les mal." Find ich auch immer sehr lustig, weil is ja irgendwie klar, dass man den nicht aufmacht (was auch immer betont wird "Ich mach mal auf")und dann weglegt. *wirres Zeug redet*

36) **Fragezeichen** © (ruedigerboehm@t-online.de) schrieb am 23.01.2002 um 18:20:12: @Mr.Hanley: Nicht ganz. Fabian Harloff, der Sprecher von Cluny, spielte den Typ mit dem T mal in der TV-Serie zur Hörspielserie.

37) **Kapaun** schrieb am 23.01.2002 um 19:22:44: Wobei noch anzumerken wäre, dass die TKKG-Fernsehserie zur Zeit täglich um 13.35 Uhr auf dem Kinderkanal wiederholt wird. Empfehlenswert ist die Serie natürlich nicht wirklich, aber immerhin gibt es (spärlich eingesetzte) Musik von Carsten Bohn und interessant besetzte Nebenrollen - gestern z.B. Ernst von Klipstein. Harloff passt meiner Meinung nach übrigens recht gut zu seiner Rolle, jedenfalls besser als die anderen drei.

38) **Norry Skinnis** schrieb am 25.01.2002 um 17:52:16: Der genialste Selbstbeschreibungs-Dialog ist für mich immer noch: "Die Treppe bricht zusammen, Bob! Halte mich!" - "Ich kann nicht! Ich - ich falle auch!"

39) **Korbinian** schrieb am 26.01.2002 um 17:00:49: Mir fällt noch der Karpatenhund ein: Du öffnest die Tür, Just! Mach ich ja schon

40) **Jupiter Jones** © (Jupe@rocky-beach-mail.de) schrieb am 26.01.2002 um 23:16:33: Das PC-Tastenpiepen wird doch schon seit mehreren Jahren bei den drei ??? nicht mehr verwendet. Allerdings könnte man manchmal meinen, dass der PC in der Zentrale nicht mal mit einer Maus ausgestattet ist, wenn man sich anhört wie wild Bob auf die Tasten klimpert um eine Adresse mit der Telefon-CD-ROM herauszusuchen. "Wenn die drei eine E-mail kriegen, hört man immer das Piepen eines Faxes." - So oft ist eine E-mail ja nun noch nicht bei den drei ??? angekommen, dass man von "immer" sprechen könnte. Auf welche Folge beziehst du dich denn, Felicitas? Im "Hexen-Handy" hört man

jedenfalls bei der eingehenden E-mail eindeutig die Einwahlgeräusche eines Modems.

41) **Jupiter Jones** © (Jupe@rocky-beach-mail.de) schrieb am 27.01.2002 um 01:46:49: Es ist ja klar, dass in Hörspielmono- oder dialogen auch Sachen oder Umstände beschrieben werden müssen, die für den Zuhörer nicht sichtbar sind, die man aber sonst normalerweise niemals sagen würde. Dazu gehören dann zum Beispiel innere Monologe wenn die handelnde Person gerade allein ist, die dann den Hörern meistens in Selbstgesprächen vermittelt werden (wie z.B. "So, jetzt schreibe ich mir mal alles auf, was ich alles zum Fall weiß.") Im "giftigen Gockel" ist dies aber stark übertrieben worden. In der Szene, in der Justus und Peter nach dem Krankenbesuch Kellys Zimmer verlassen wollen, sagt Justus: "Ich lese nur den Namen, der auf der Karte steht. Ich möchte wissen wie der Name des Mädchens ist, das zu Kelly ins Zimmer gekommen ist." Zu diesem Zeitpunkt sind Just und Peter aber selbst noch bei Kelly im Zimmer. Außerdem ist hier für den Hörer völlig klar, um welches Mädchen es sich handelt. Lustig sind auch immer Beschreibungen von Orten oder Gegenständen, die eine Situation bildlich darstellen sollen, die man aber normalerweise in bestimmten Momenten niemals sagen würde. Z.B. sagt Justus in gefährlichen Situationen oft so etwas wie "Schnell, dort hinter die Hibiskushecke!", oder "durch das Eukalyptuswelch". Ein einfaches "Los, schnell durch das Gebüsch" hätte es auch getan.

42) **betlit** (shittel2@gmx.net) schrieb am 02.03.2002 um 23:43:31: pikfeiner angler: dieses wunderbare 'ich schneide... die fesseln durch... *keuch, ächz*... so! jetzt!' stammt aus 'der superpapagei'. man hört es ziemlich am anfang als justus und bob denn echten mr. fentriss entdecken.

43) **Farraday** © (zauberberg0@gmx.de) schrieb am 03.03.2002 um 00:36:44: Sorry falls es schon hier steht, aber ich liebe einfach Gerlach Fiedlers "Au, jetzt hat er mich aber gebissen"

44) **Nuts McEumelly** schrieb am 03.03.2002 um 17:49:03: ...immer wieder großartig ist auch, wenn sich die drei ??? versteckt... O.K., Jupe, hinter einer Hibiskushecke o.ä. versteckt haben und dann die Szene beobachten - erst wispern sie sich zu, leise sein zu müssen, dann erzählen sie sich im Flüsterton, was sie eigentlich schon sehen. Notwendig für den Hörer, aber bisweilen wohl auch auf etwas hörschwache Bösewichte zurückzuführen.

45) **Aldebaran** © (solysombras@yahoo.com) schrieb am 06.03.2002 um 13:26:36: Richtig schlapp gelacht hab ich mich ja gestern, als ich den Karpatenhund hörte: Also: Die drei Fragezeichen sitzen bei Mr. Prentice und frühstücken. Da hört man Mr Murphy rufen: "Feuer, Feuer" Und Mr. Prentice erklärt: "Da ruft jemand 'Feuer' ". Danke, Mr. Prentice.